

DORNBIRN

Full House beim Heimspiel

0 KOMMENTARE

Von **Gemeindereporter Edith Rhomberg** - 16.12.2018 19:11
(Akt. 16.12.2018 19:11)



Das Heimspiel ist zu Gast im Kunstraum Dornbirn. ©Edith Rhomberg

Kunstraum Dornbirn ist erstmals ein Austragungsort innerhalb des grenzüberschreitenden Formats.

📷 Neue Ausstellung im Kunstraum Dornbirn

Bezahlte Anzeige



Wien macht digit^{al}les möglich!

Mehr erfahren!

digitales.wien.gv.at Stadt Wien

Dornbirn. Ein gänzlich neues Bild bietet sich diesmal den Besuchern des Kunstraum Dornbirn. Während die Ausstellungen üblicherweise ein extra für die ehemalige Montagehalle konzipiertes Werk eines einzelnen Künstlers präsentieren, ist bei der vierten Ausstellung dieses Jahres alles anders.

Den Begriff „Full House“ aus dem Pokerspiel verwendete Ekkehard Bechtold, Präsident Kunstraum Dornbirn, anlässlich des vollen Hauses bei der Eröffnung der Ausstellung „Heimspiel“ am vergangenen Donnerstag. „Heimspiel“ ist ein grenzüberschreitendes Format für Kunstschaaffende, das bisher alle drei Jahre in der Schweiz stattfand und nun erstmals Vorarlberger Künstler als Teilnehmer und den Kunstraum Dornbirn als Austragungsort mit einbezieht. „In einer Zeit,

wo neue Grenzen gezogen werden, tritt die Kunst entgegen und sprengt alle Grenzen“, brachte Bechtold die Intention von „Heimspiel“ auf den Punkt.

Ausgewählt aus 370 Einreichungen wird das Werk von 75 Künstlerinnen und Künstlern – 14 davon aus Vorarlberg – im Alter zwischen 23 und 76 Jahren an verschiedenen Orten gezeigt. Neue Dialoge, interessante Nachbarschaften und überraschende Konstellationen in den Ausstellungen spannen den Bogen zwischen traditionellen und experimentellen Techniken und Medien, wie es heißt. Kommunikation und Vernetzung stehen also im Mittelpunkt bei „Heimspiel“.

„Gute Kunst lässt niemanden kalt“, stellte Roland Inauen, Landammann Appenzell Innerrhoden, bei seinen Grußworten an die ausstellenden Künstler und Besucher fest. Er teilte überdies mit, dass er durch diese Veranstaltung erstmals in den Kunstraum Dornbirn gekommen sei.

Auffallend unter den neun Positionen in der Ausstellungshalle ist zunächst die Arbeit der Schweizer Künstlerin Lika Nüssli (geboren 1973). Die Installation „Drawinghell“, entstanden 2015–2018, zeigt Zeichnung und Malerei auf transparenten Textilien. Thomas Häusle, Leiter Kunstraum Dornbirn, ging ebenso auf die Werke der Kunstschaffenden Zora Berweger, Bildstein | Glatz, Marco Eberle, Christian Hörler, Selina Reiterer, stöckerselig und Juliette Uzor ein. Bei einer Rundreise am 13. Januar mit Start um 10.30 Uhr im Kunstraum Dornbirn können die weiteren Ausstellungsorte in St. Gallen und Appenzell gemeinsam besucht werden.

Kunstraum Dornbirn, Jahngasse 9

„Heimspiel“ bis 10. Februar 2019 täglich 10 bis 18 Uhr, außer

24. Dezember 10 bis 15 Uhr

25. Dezember geschlossen

31. Dezember 10 bis 15 Uhr

1. Januar 2019 geschlossen.

Weitere Informationen unter: heimspiel.tv

Termin: DO 7. Februar 2019 17 Uhr Kunstraum Dornbirn. Rundgang durch die Ausstellung mit den Künstlerinnen und Künstlern, dem Kurator und anschließendem Gespräch in der inatura.

 [ZURÜCK ZUR STARTSEITE](#)

[VIENNA.AT](#) > [Dornbirn](#) > [Full House beim Heimspiel](#)

Teile diesen Artikel mit Deinen Freunden

 [Auf Facebook teilen](#)

 [Im Messenger teilen](#)

 [Auf Twitter teilen](#)

 [Auf WhatsApp teilen](#)

Taboola Feed

Tragödie im Tiergarten Schönbrunn

„Morgenroutine“ endete für Wiener Elefantenpfleger tödlich - „Abu“ spießte seinen Wärter auf -